



Vorsorge-Vollmacht

eine Erklärung und
Formulare zum
Ausfüllen in leichter
Sprache

Vorsorge-Vollmacht in „leichter Sprache“

Eine Erklärung und ein Formular zum Ausfüllen

Betreuungsverein Lebenshilfe Münster e. V.

Eine **Vorsorgevollmacht** ist eine Erlaubnis. Sie geben einem anderen Menschen die Erlaubnis, für Sie zu handeln. Sie geben einem anderen Menschen auch die Erlaubnis, für Sie **wichtige Entscheidungen** zu treffen.



Mit dieser **Vorsorgevollmacht** soll verhindert werden, dass ein Gericht sagt, wer für Sie handeln darf.



Diese **Vorsorgevollmacht** wird gültig, wenn Sie wichtige Entscheidungen für Ihr Leben nicht selber treffen können



Es ist ganz wichtig, dass Sie dieser Person **vertrauen** können.



Sie sind der **Vollmachtgeber**.

Der Mensch, der die **Vorsorgevollmacht** bekommt heißt:



Bevollmächtigter.

Der **Bevollmächtigte** darf nur für Sie tätig werden, wenn er die **originale** Vorsorgevollmacht hat.



Falls der **Bevollmächtigte** zu dem Zeitpunkt wo die Vollmacht vollzogen werden muss/soll, dazu nicht in der Lage ist (z.B. durch Krankheit), ist es gut einen möglichen **zweiten Bevollmächtigten** zu

haben, dem Sie auch vertrauen, der sich dann um Ihre Angelegenheiten kümmern kann.

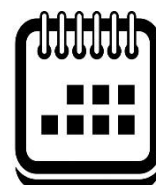
Der **Bevollmächtigte** muss die Vorsorgevollmacht vorzeigen:

- Wenn er für Sie eine *Entscheidung treffen* soll.
- Wenn er für Sie *handeln* soll



Unser Tipp:

Vereinbaren Sie mit dieser Person, ab wann die Vorsorgevollmacht benutzt werden darf.



Wann und wofür brauche ich eine Vorsorgevollmacht?

Es kann passieren, dass Sie wichtige Sachen nicht mehr selbst entscheiden können.



Zum Beispiel:

- Weil Sie einen schlimmen Unfall hatten.
- Weil Sie eine schwere Krankheit haben.
- Weil Sie sehr alt geworden sind.










Dann brauchen Sie **Hilfe** von anderen Menschen.

Zum Beispiel:










- Von Ihrem Ehepartner.
- Oder von Ihren Kindern.
- Oder von anderen Familienmitgliedern oder einem Freund.












Schreiben Sie hier mit einem Stift in die folgenden Kästchen die Informationen über den **Vollmachtgeber**:

Ihr Nachname	
Ihr Vorname	
Wann sind Sie geboren	
Wo sind Sie geboren	
Ihre Straße	
Ihre Hausnummer	
Ihre Postleitzahl	
Ihr Wohnort	
Ihre Telefonnummer	

Informationen über den **1. Bevollmächtigten**:

Ihr Nachname	
Ihr Vorname	
Wann sind Sie geboren	
Wo sind Sie geboren	
Ihre Straße	
Ihre Hausnummer	
Ihre Postleitzahl	
Ihr Wohnort	
Ihre Telefonnummer	

Informationen über den **2. Bevollmächtigten:**

Ihr Nachname	
Ihr Vorname	
Wann sind Sie geboren?	
Wo sind Sie geboren?	
Ihre Straße	
Ihre Hausnummer	
Ihre Postleitzahl	
Ihr Wohnort	
Ihre Telefonnummer	


Jetzt dürfen **Sie** bestimmen, **was** ihr Bevollmächtigter für Sie machen darf, bitte machen sie dort ein Kreuz wo Sie sich vorstellen können, dass der Bevollmächtigte Aufgaben für Sie übernimmt:



1. Gesundheitssorge			
Der Bevollmächtigte darf:		JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> • Alles entscheiden was mit meiner Gesundheit zu tun hat. • Entscheiden, ob ich zu Hause gepflegt werde • oder in einer anderen Einrichtung. 			
zum Beispiel:			
➤ Im Pflegeheim		JA	NEIN
➤ Im Krankenhaus		JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> • Er darf verlangen, dass meine Patientenverfügung anerkannt wird. 			
Der Bevollmächtigte darf:		JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> • Entscheiden, ob ein Arzt mich untersuchen darf. 		JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> • Entscheiden, ob mich ein Arzt behandeln darf. 		JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> • Entscheiden, ob ein Arzt mich operieren darf. Auch wenn ich dabei sterben kann oder einen schweren Schaden bekommen kann. 		JA	NEIN

Die **Ärzte** und Menschen, die mich pflegen, dürfen **Informationen** über mich an den **Bevollmächtigten** weiter sagen. Oder weiter geben.
Das schwere Wort heißt:
*Entbindung von der **Schweigepflicht***


JA NEIN



2. Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten

Der Bevollmächtigte darf:

Entscheiden, wo ich **wohnen** soll.



Zum Beispiel:

- In einem Wohnheim.
- In einem Krankenhaus.
- Oder in einem Pflegeheim.

JA NEIN

JA NEIN

JA NEIN


Der Bevollmächtigte darf:


- Den Mietvertrag kündigen und die Wohnung ausräumen.
- Sich um die **Rechte** und **Pflichten** kümmern, die im Mietvertrag stehen.



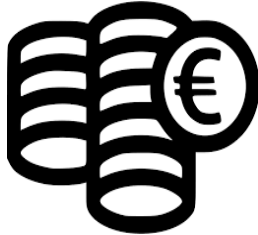
Zum Beispiel:



- Die Miete bezahlen.
- Den Strom bezahlen.

JA NEIN



<p>Der Bevollmächtigte darf:</p> <p>Einen Mietvertrag für eine neue Wohnung unterschreiben. Oder kündigen.</p>	<p>JA</p>	<p>NEIN</p>
<p>Der Bevollmächtigte darf:</p> <p>Einen Heimvertrag unterschreiben. Oder kündigen.</p>	<p>JA</p>	<p>NEIN</p>
<p style="text-align: right;">JA NEIN</p>		
<p>3. Behörden</p>		
<p>Der Bevollmächtigte darf:</p>		
<ul style="list-style-type: none"> • Mich bei Behörden vertreten. • Mich bei Versicherungen vertreten. • Mich bei Rententrägern vertreten. • Mich bei Sozialversicherungsträgern vertreten. <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie wollen Geld vom Sozialamt. Dazu müssen Sie einen Antrag stellen. Der Bevollmächtigte darf für Sie diesen Antrag stellen. 		
<p>4. Vermögenssorge</p>		

<p>Der Bevollmächtigte darf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sich um alles kümmern, was mit meinem Geld zu tun hat. Das darf er in Deutschland. Und in anderen Ländern. 	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
		
<p>Der Bevollmächtigte darf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über alles entscheiden, was mit meinem Vermögen zu tun hat. <p>Vermögen ist zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geld • Ein Haus • Ein Grundstück <p>Achtung!! Das Betreuungsgericht muss den Hausverkauf und Grundstücksverkauf genehmigen</p>	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
<ul style="list-style-type: none"> • Geld • Ein Haus • Ein Grundstück 	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
		
<p>Der Bevollmächtigte darf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für mich Geld annehmen. • Für mich Wertgegenstände annehmen. Wertgegenstände sind zum Beispiel: • Uhren, Schmuck 	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
		

<p>Der Bevollmächtigte darf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mein Bevollmächtigter darf auf eine Bank gehen und sich Geld von meinem Konto abheben. 	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
		
<p>Der Bevollmächtigte darf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Dinge mit meiner Bank regeln. <p>Ja, aber nicht</p> <hr/> <p>Achtung!</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gehen Sie auf Ihre Bank. ➤ Lassen Sie sich dort beraten! <p><i>Jede Bank hat eigene Formulare zur Bankenvollmacht!</i></p>	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
<p>Der Bevollmächtigte darf:</p> <p>Von mir Dinge verschenken, bei denen ich ihn im Vorhinein darüber in Kenntnis gesetzt habe, das und an wen sie verschenkt werden sollen. Sonst nicht.</p> <p>Achtung! <i>Im Bürgerlichen Gesetz-Buch steht, welche Dinge der Bevollmächtigte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>verschenken darf</i> 	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
		

Hier können Sie aufschreiben, über welche Geldangelegenheiten Ihr Bevollmächtigter **nicht** bestimmen darf.



5. Post- und Fernmeldeverkehr

Der Bevollmächtigte darf:

• Meine Post annehmen.	JA	NEIN
• Meine Post öffnen.	JA	NEIN
• Post für mich verschicken.	JA	NEIN
• Einen Handyvertrag unterschreiben.	JA	NEIN
• Oder kündigen.	JA	NEIN

6. Vertretung vor Gericht

Der Bevollmächtigte darf:

• Mich vor dem Gericht voll vertreten.	JA	NEIN
--	----	------

Das heißt:

- Er darf für mich **Entscheidungen treffen** und für mich **handeln**

7. Untervollmacht

Der Bevollmächtigte darf:

Einem anderen Menschen das Recht geben für mich zu handeln.	JA	NEIN
---	----	------

8. Betreuungs-Verfügung		
Was soll passieren, wenn das Gericht einen gesetzlichen Betreuer für Sie möchte? Dann möchte ich, dass der Bevollmächtigte mein gesetzlicher Betreuer wird.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN
9. Geltung über den Tod hinaus		
Diese Vollmacht soll nach meinem Tod noch gültig sein.	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN

Vollmachtgeber	
Datum	
Unterschrift	

1. Bevollmächtigter	
Datum	
Unterschrift	

2. Bevollmächtigter	
Datum	
Unterschrift	

Quellen:

<https://www.caritas.de/cms/.../formular-vorsorgevollmacht-leichte-sprache-skm.pdf>

<https://www.bmjb.de/DE/LeichteSprache/Betreuungsrecht.html>

Icons:

<https://de.clipart.me/free-vector/nursing-home>

https://de.freepik.com/freie-ikonen/arzt-stand-mit-koffer-und-stethoskop_716866.htm

<https://pixabay.com/de/photos/logo/?cat=buildings>

<https://immoeinfach.de/immobilienlexikon/vollmachtloser-vertreter/>

Betreuungsverein Lebenshilfe Münster e. V.

Berliner Platz 22

48143 Münster

Tel.: 0251-49 09 33-0

Fax: 0251-49 09 33-29

e-mail.: info@btv-lebenshilfe-ms.de